

Die moderne Störemissionsmesstechnik im Zeit- und Frequenzbereich – eine aktuelle Übersicht

Im Rahmen der Zulassung von elektrischen und elektronischen Produkten werden Konformitätsprüfungen bezüglich ihrer elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) weltweit seit langem gefordert. Allerdings wachsen aufgrund des stetig steigenden technischen Fortschrittes in vielen Produktbereichen - und hier speziell im Automobilsektor - auch die Anforderungen an die entsprechende Messtechnik kontinuierlich an.

Der Einsatz des modernen Zeitbereichsverfahrens trägt aber heute entscheidend dazu bei, auch sehr komplexe Abläufe bei der Emissionsmessung schneller und effizienter zu machen und vollkommen neue Einblicke bei der EMV-Diagnose zu gewähren.

Dieser Fachvortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Störemissionsmesstechnik hinsichtlich der verschiedenen Störbewertungsmethoden, befasst sich mit den Unterschieden zwischen normenkonformen (Compliance) und entwicklungsbegleitenden (Precompliance) Emissionsmessungen und geht ausführlich auf das neue Zeitbereichsverfahren, seine Vorzüge und die Unterschiede im Vergleich zum herkömmlichen Frequenzbereichsverfahren ein. Abschließend informiert er über den aktuellen Stand der Normung im kommerziellen und militärischen Bereich.